



Gen-ethischer Informationsdienst

Aufruf

Erhaltung der Weizenvielfalt

Das „Notkomitee zur Erhaltung der Weizenvielfalt ohne Gentechnik“ sucht Menschen in der ganzen Welt, die eine oder mehrere Sorten Weizen anbauen können. Anlass dafür sind die Versuchsfelder mit gentechnisch verändertem Weizen in Gatersleben, genau dort, wo die Genbank mit einer der größten Pflanzensammlungen weltweit ihren Sitz hat. Bei der nächsten Aussaat der eingelagerten Körner besteht die Gefahr, dass sie mit den Pollen von genverändertem Weizen kontaminiert werden. Außerdem braucht das Notkomitee für seine Arbeit finanzielle Unterstützung. Es sucht daher nach Paten, die 60 Euro für eine Weizensorte spenden. Kontakt: Hof Ulenkrug, Stubbendorf 68, 17159 Dargun, Tel.: 039959-23881, Fax: - 20399

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 186 vom Februar 2008

Seite 52